

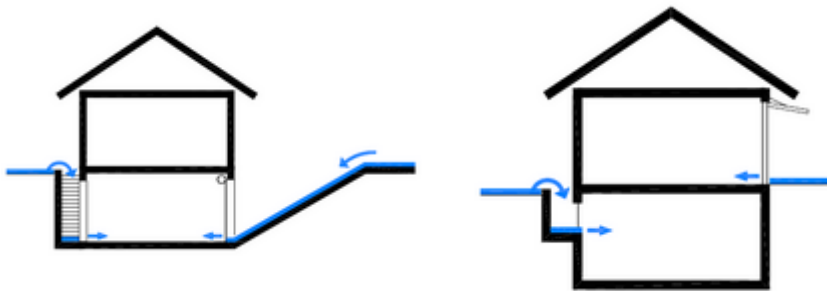
Wie lässt sich ein Grundstück schützen?

Auf ein Grundstück, oder in ein Gebäude kann Wasser auf verschiedenen Wegen einströmen.



- Bei Regenereignissen steigt der Wasserspiegel im Straßenkanal an und damit steigt auch das Niveau in den Anschlussleitungen. Ohne Rückstausicherungen kommt es in tiefer gelegenen Ablaufstellen wie zum Beispiel in Bodenabläufen und Ausgüssen Überflutungen.

- Das auf der Oberfläche abfließende Regenwasser kann in ebenerdig oder tiefer gelegene Öffnungen (zum Beispiel Lichtschächte, Türen, Fenster, Garagentore und andere) in das Gebäude einströmen und zu erheblichen Überflutungen führen.



Grundstückseigentümer und Grundstückseigentümerinnen sind auf Grundlage der Abwassersatzung der Stadt Ludwigshafen und des Wasserhaushaltsgesetzes für die Sicherung Ihres Grundstücks und Ihrer Gebäude selbst verantwortlich. Zum Schutz gegen Überflutungen gibt es viele Möglichkeiten. Am Beginn aller Überlegungen zum Schutz steht immer die Frage, wo Wasser in das Gebäude eindringen könnte. Dazu hat der WBL umfassende Informationen in einer Broschüre zusammengestellt.

Trotz der Schutzvorkehrungen gegen Überflutungen verbleibt insbesondere bei extremen Starkregenereignissen ein Restrisiko. Zur Abdeckung dieses Risikos sollte in Erwägung gezogen werden, finanzielle Rücklagen zu bilden oder eine Elementarschadensversicherung abzuschließen.

Downloads